

Ehrenkarte

Ostervesper in der Kreuzkirche

Dresden, Ostersonnabend, den 8. April 1944, nachm. 16,30 Uhr

"Crucifixus" von Siegfried Kuhn (geb. 1894 in Eisenach, 1916 in
Russland gefallen)

Crucifixus etiam pro nobis, passus sub Pontio Pilato,
passus est et sepultus est.

- !! Zum Gedächtnis des ehemaligen Kruzianers
- !! Oberleutnant Gottfried Hase
- !! Bataillonsführer in einem Fallschirmjägerregiment.
- !! gefallen am 19. Februar 1944 bei Nettuno
- !! Der Kreuzchor betrauert in ihm einen seiner treuesten
- !! Mitsänger. Noch in der 3. Adventsvesper des vergangenen
- !! Jahres sang er trotz seiner schweren Verwundung, die
- !! ihm nicht erlaubte zu stehen, die Volkmannsche Advents-
- !! motette "Er ist gewaltig und stark" sitzend mit, konnte
- !! aber am folgenden Nachmittag am Weihnachtsoratorium
- !! wegen allzu großer Schmerzen nicht teilnehmen.
- !! Nach kaum erfolgter Genesung kehrte er zu seiner Ein-
- !! heit nach Italien zurück.

Zu seinem Gedächtnis erklingt:

"Den Gefallenen" von Rudolf Mauersberger (geb. 1889), für 14 Bläser,
Fauken und Orgel mit einem Chorspruch nach Worten
von J. Weinheber

Chorspruch: Habt Ruh und Frieden! Wir alle gedenken Euer!
Tragt kühn den Lorbeer! Wir alle gedenken Euer! Seid unser
Beispiel! Wir alle gedenken Euer!

Wir gedenken zugleich aller Gefallenen und
aller Opfer des Krieges und erheben uns wäh-
rend des Läutens der großen Glocke von den Plätzen.

Knabenstimmen aus der Ferne:

"Christ ist erstanden"

Trompeten, Posaunen, Orgel und Gemeinde:

"Des solln wir alle froh sein, Christ will unser Trost sein.
Alleluja."

Chor:

"Wär er nicht erstanden, so wäre die Welt vergangen;
seit daß er erstanden ist, so lobn wir den Vater Jesu Christ."

Gemeinsam:

"Halleluja, halleluja, halleluja. Des solln wir alle froh sein,
Christ will unser Trost sein. Halleluja."

Während dieses Osterliedes ziehen Kruzianer in alter
Kurrendetracht vor den Altar u. singen die alte Ostersequenz:

Victimae paschali laudes immolent Christiani	Dem Osteropfer sollen lobopfern die Christen.
Agnus redmit oves, Christus innocens patri reconciliavit peccatores	Lamm, erlöst er die Schafe, schuldlos führt zum Vater Christus wieder heimwärts alle Sünder.

Bitte wenden!

Mors et vita duello conflixere mirando; mortuus, regis tamen tu pribiceps vitae.	Tod und Leben im Zweikampf im er- staunlichen rangen; tot herrsche dennoch du, Fürst des Lebens.
Scimus, Christum resurrexit ex vinculis mortis, miserere nostri domine omnis terrae.	Wir wissen, Christ ist erstanden aus tödlichen Banden, erbarm dich unser, Herr aller Lande.

Vorlesung

Gemeinsamer Gesang:

Christ lag in Todesbanden für unsre Sünd gegeben, Der ist
wieder erstanden und hat uns bracht das Leben: Des wir sollen
fröhlich sein, Gott loben und ihm dankbar sein und singen
Halleluja! Halleluja!

Gebet und Segen

Chor das dreifache Osterhalleluja von M. Vulpus (1609)

Tokkata in d-Moll für Orgel von Joh. Seb. Bach.

"Zu dieser österlichen Zeit" für achtstimmigen Chor von
Johannes Eccard (1553-1611)

Zu dieser österlichen Zeit laßt fahren alle Traurigkeit,
ihr mühseligen Sünder! Gott hat getan groß Wunder;
sprecht im Glauben mit Freuden ja! Und singet Halleluja!

Beschluss aus der Osterhistoria von Heinrich Schütz (1585-1672)
für Chor und Trompeten.

Gott sei Dank, der uns den Sieg gegeben hat
durch Jesum Christum unsern Herrn. Viktoria!

Mitwirkende:

Der Kreuzchor
Orgel: Kreuzorganist Herbert Collum
Leitung: Kreuzkantor Prof. R. Mauersberger

17.30 Uhr nach dem Geläut Kurrendesingen des Kreuzchores:

"Christ ist erstanden!"	Satz von Leo Hasler (1608)
"Aus der finsternen Gruft"	Johann Sebastian Bach (1685-1750)
"Zu dieser österlichen Zeit"	Johannes Eccard (1553-1611)

Motette in der Kreuzkirche, am Ostersonntag, den 9. April 1944
1/2 10 Uhr

Zum Eingang: "Zu dieser österlichen Zeit"; J. Eccard
Vor dem Hauptlied: Beschluß aus der Osterhistoria, H. Schütz

Nächste Kreuzchorvesper voraussichtlich Sonnabend, den 22.4.44
18 Uhr in der Kreuzkirche